

Peter Wohlleben zeigt klare Kante für Nationalpark Steigerwald

Ebrach — Knapp 100 Teilnehmer schalteten sich einer Pressemitteilung zufolge vergangene Woche zum Webinar unter dem Thema „Dürstende Wälder – Wird der Steigerwald zum Bayerischen Hambi“ zu. Zu Gast war neben der Grünen Bundestagsabgeordneten Lisa Badum und den Klimaaktivisten Luca Rosenheimer (Bamberg) und Sabine Ratzel (Nürnberg) der bekannte Förster Peter Wohlleben.

Die Aktivisten und Lisa Badum hatten Anfang des Jahres gemeinsam mit Waldspaziergängen auf einen Nationalpark Steigerwald aufmerksam gemacht und konnten nun mit Peter Wohlleben eine prominente Stimme in der Diskussion gewinnen, der sich mit klaren Worten auf die Seite der Nationalpark-Befürworter stellte.

„Unsere heimischen, alten Buchenwälder in Deutschland gibt es nur noch im Promillebereich. Sie und mit ihnen viele unentdeckte, aber auch entdeckte Arten sind vom Aussterben bedroht. Die wenigen Reste, zu denen auch der Steigerwald gehört, müssen sofort aus dem Verkehr gezogen werden. Ein Nationalpark Steigerwald ist überfällig“, betonte Wohlleben, der Anfang des Jahres mit „Das geheime Leben der Bäume“ einen Kinohit landete. „Mir geht es vor allem um mehr Respekt vor unseren Wäldern.“

Das Webinar leitete von der Situation der Wälder in Deutschland, warum es Schutzgebiete braucht und welche Rolle die Klimakrise und der Artenschutz in unseren Wäldern spielt über zu den Gründen, die für einen Nationalpark Steigerwald sprechen. „Wir haben ein Laubwaldgebiet in Bayern, das dem internationalen Rang eines Weltnaturerbes würdig ist und das ist nun mal der Steigerwald. Dieses fränkische Juwel gilt es zu erhalten und die Grundlage dafür bietet ein längst überfälliger Nationalpark. Jeder Politiker und jede Politikerin muss ein Interesse daran haben, dieses Potenzial für Franken zu heben. Warum tut es dann die Bayerische Staatsregierung nicht? Wir können es uns in Zeiten von Klimakrise und Artensterben einfach nicht mehr leisten, nicht umzudenken. Und mit einem Nationalpark Steigerwald schlagen wir mehrerer Fliegen mit einer Klappe“, beschrieb Lisa Badum, die sich seit Jahren für einen Nationalpark Steigerwald stark macht und auch die Bayerischen Grünen darauf eingeschworen hat.

„Selbst wenn ein Nationalpark Steigerwald kommt, und er wird kommen, ist das eigentlich noch viel zu wenig“, fasste Peter Wohlleben die Situation nochmals zusammen. Die Aktivisten und Lisa Badum wollen in der kommenden Saison auf keinen Fall weitere alte Buchen im Steigerwald gefällt sehen.red